

Ermittlungen wegen Kriegsverbrechen

Den Haag. Der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) in Den Haag, Luis Moreno-Ocampo, hat Ermittlungen wegen Kriegsverbrechen in der Zentralafrikanischen Republik angekündigt. Dabei handele es sich hauptsächlich um Vergewaltigungen in den Jahren 2002 und 2003, erklärte er am Dienstag in Den Haag. Innerhalb von fünf Monaten seien mindestens 600 Menschen vergewaltigt worden. Die Vorfälle ereigneten sich während eines Konflikts zwischen dem damaligen Präsidenten Ange-Félix Patassé und Rebellen nach einem gescheiterten Putschversuch des heutigen Präsidenten François Bozizé im Oktober 2002.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86653.ermittlungen-wegen-kriegsverbrechen.html>